

# Unkrautbekämpfung in Getreide

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2009



## Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandsmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre "Hinweise zum sachkundigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau und auf dem Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement und Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Abteilung Pflanzliche Erzeugung  
Referat Pflanzenschutz  
Stübelallee 2  
01307 Dresden

Tel.: 0351/44083-0  
Fax: 0351/44083-25  
E-Mail: [abt7.lfulg@smul.sachsen.de](mailto:abt7.lfulg@smul.sachsen.de)

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

## 1. Erläuterungen

### 1.1 Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

#### **Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten**

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2009“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

#### **Sächsische Erzeugerpreise 2009**

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden dem ZMP Marktbericht Ost entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

00-Raps	24,78 €/dt
Braugerste	10,80
Brotroggen	8,26
Brotweizen (B)	10,38
Eliteweizen (E)	13,71
Futtergerste	8,55
Futterweizen (C)	9,43
Qualitätsweizen (A)	11,35
Triticale	8,53

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

### 1.2 Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm PIAF-PSM ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistische Tests kamen der SNK-Test und der Tukey-Test zur Anwendung.

Bei den Ungräsern (außer Hirse) wurden die Wirkungsgrade zum letzten Boniturtermin aus dem Vergleich der Anzahl der Rispen oder Ähren pro m<sup>2</sup> in Unbehandelt und in den Prüfgliedern errechnet. Zu anderen Boniturterminen wurden die Wirkungsgrade im Vergleich zur Unbehandelt geschätzt.

Bei den zweikeimblättrigen Unkrautarten und Hirse wurden die Wirkungsgrade zu allen Terminen im Vergleich zur Unbehandelt geschätzt.

### 1.3 Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen und Codes

#### Symptom:

AD	Ausdünnung (Phytotoxizität)
ANTEIL	(SAATW) Saatwareanteil
AH	Aufhellung (Phytotoxizität)
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag
FEUCHT	Feuchte Erntegut
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	Herbizidkosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGER0	Fläche ohne Lager
LAGER1	Fläche mit Lager kleiner oder gleich 45° Neigung
LAGER2	Fläche mit Lager größer 45° Neigung
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
M.-ERTR.	Mehrertrag zu Unbehandelt
NEUGRU	Neuergrünen
ÖKON.	Ökonomische Betrachtung (Erzeugerpreise vom 29.09.2008)
PHYTO	Phytotoxizität allgemein
SNK	Signifikanzgruppen des SNK-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
TOT	Abtötung
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
TKG	Tausendkornmasse
VAE	Verätzung/Nekrose (Phytotoxizität)
VERFAE	Verfärbung (Phytotoxizität)
WH	Wuchshemmung (Phytotoxizität)
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m <sup>2</sup> in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

#### Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m <sup>2</sup>
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre
SAATW	Saatware

#### Zielorganismus:

NNNNN	Kultur	
TTTTT	Unkräuter gesamt	
ABUTH	Abutilon theoprasti	Samtpappel
AETCY	Aethusa cynapium	Hundspetersilie
AGRRE	Elytrigia repens	Gewöhnliche Quecke
ALOMY	Alopecurus myosuroides	Acker-Fuchsschwanz
AMARE	Amaranthus retroflexus	Zurückgebogener Amarant
AMBEL	Ambrosia artemisiifolia	Beifuß-Ambrosie
APESV	Apera spica-venti	Gewöhnlicher Windhalm
AVEFA	Avena fatua	Flug-Hafer
BROST	Bromus sterilis	Taube Trespel
BRSNN	Brassica napus	Raps
BRSNW	Brassica napus	Winterraps
BRSRO	Brassica rapa	Rübsen

CAPBP	Capsella bursa-pastoris	Gewöhnliches Hirtentäschelkraut
CENCY	Centaurea cyanus	Kornblume
CHEAL	Chenopodium album	Weißer Gänsefuß
DATST	Datura stramonium	Gemeiner Stechapfel
DESSO	Descurainia sophia	Gemeine Besenrauke
DIGSA	Digitaria sanguinalis	Blut-Fingerhirse
ECHCG	Echinochloa crus-galli	Gewöhnliche Hühnerhirse
EPHHE	Euphorbia helioscopia	Sonnenwend-Wolfsmilch
EQUAR	Equisetum arvense	Acker-Schachtelhalm
ERICA	Erigeron canadensis	Kanadisches Berufkraut
FUMOF	Fumaria officinalis	Gewöhnlicher Erdrauch
GAETE	Galeopsis tetrahit	Stechender Holzzahn
GALAP	Galium aparine	Kletten-Labkraut
GALSP	Galium spurium	Kleinfrüchtiges Kletten-Labkraut
GASCI	Galinsoga ciliata	Zottiges Franzosenkraut
GASPA	Galinsoga parviflora	Kleinblütiges Franzosenkraut
GASSS	Galinsoga species	Franzosenkraut-Arten
GERPU	Geranium pusillum	Kleiner Storchschnabel
GERRT	Geranium rotundifolium	Rundblättriger Storchschnabel
HERMA	Heracleum mantegazzianum	Riesen-Bärenklau
HERSP	Heracleum sphondylium	Wiesen-Bärenklau
HORVS	Hordeum vulgare	Sommergerste
HORVW	Hordeum vulgare	Wintergerste
LAMAL	Lamium album	Weißes Taubnessel
LAMAM	Lamium amplexicaule	Stengelumfassende Taubnessel
LAMPU	Lamium purpureum	Purpurrote Taubnessel
LAMSS	Lamium species	Taubnessel-Arten
LOLMG	Lolium multiflorum	Einjähriges Weidelgras
LOLMU	Lolium multiflorum	Welsches Weidelgras
LOLPE	Lolium perenne	Deutsches Weidelgras
LYHFC	Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke
MATCH	Matricaria chamomilla	Echte Kamille
MATIN	Matricaria inodora	Geruchlose Kamille
MATSS	Matricaria species	Kamille-Arten
MYOAR	Myosotis arvensis	Acker-Vergissmeinnicht
PHLPR	Phleum pratense	Wiesenlieschgras
POAAN	Poa annua	Einjähriges Rispengras
POATR	Poa trivialis	Gewöhnliches Rispengras
POLAV	Polygonum aviculare	Vogel-Knöterich
POLCO	Fallopia convolvulus	Gewöhnlicher Windenknöterich
POLCU	Fallopia japonica, Reynoutria japonica, Polygonum cuspidatum	Japanischer Staudenknöterich
POLHY	Polygonum hydropiper	Pfeffer-Knöterich
POLLA	Polygonum lapathifolium	Ampfer-Knöterich
POLPE	Polygonum persicaria	Flohknöterich
RANRE	Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuß
RAPRA	Raphanus raphanistrum	Hederich
RUMOB	Rumex obtusifolius	Stumpfblättriger Ampfer
SANOF	Sanguisorba officinalis	Großer Wiesenknopf
SECCW	Secale cereale	Winterroggen
SENVU	Senecio vulgaris	Gewöhnliches Kreuzkraut
SETSS	Setaria species	Borstenhirse-Arten
SOLNI	Solanum nigrum	Schwarzer Nachtschatten
SONAR	Sonchus arvensis	Acker-Gänsedistel
SONOL	Sonchus oleraceus	Kohl-Gänsedistel
SSYLO	Sisymbrium loeselii	Lösels Rauke
SSYOF	Sisymbrium officinale	Wege-Rauke
STAAN	Stachys annua	Einjähriger Ziest
STAAR	Stachys arvensis	Acker-Ziest
STEME	Stellaria media	Vogelmiere
TAROF	Taraxacum officinale	Gewöhnlicher Löwenzahn
THLAR	Thlaspi arvense	Acker-Hellerkraut
TRFRE	Trifolium repens	Weißklee
TRFSS	Triticum species	Klee-Arten

URTDI	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel
URTUR	<i>Urtica urens</i>	Kleine Brennnessel
VERAR	<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis
VERHE	<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis
VERPE	<i>Veronica persica</i>	Persischer Ehrenpreis
VERSS	<i>Veronica species</i>	Ehrenpreis-Arten
VIOAR	<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen
VIOTR	<i>Viola tricolor</i>	Wildes Stiefmütterchen

Versuchsplan		RVH05-HORVW-09, 2009, HB10/09C				23.02.2010							
1. Versuchsdaten		Bekämpfung von Windhalm und dikotylen Unkräutern				GEP Ja							
Richtlinie		PP 1/93 (3) Unkräuter in Getreide				Freiland							
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Chemnitz / Gornau											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Action /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		14.09.2008 / 22.09.2009		Vorfrucht / Bodenbea.		Gerste, Sommer- / Grubber							
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 40		N-Düngung									
2. Versuchsglieder						FX							
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt	07.10.2008/NAH	20.10.2008/NAH											
BBCH (von/Haupt/bis)	11/11/11	21/21/21											
Temperatur, Wind	16°C / 1m/s W	15°C / 3m/s SW											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	feucht, feucht	feucht, feucht											
1 Kontrolle													
2 Herold SC	0,3 l/ha												
3 Bacara	1 l/ha												
4 Bacara forte	1 l/ha												
5 Falkon		1 l/ha											
PRIMUS		0,075 l/ha											
6 Alliance*		0,07 l/ha											
Lentipur 700		2 l/ha											
7 Carmina 640		2,5 l/ha											
8 AXIAL 50		0,7 l/ha											
Stomp Aqua		2 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	CAPBP	MATCH	MYOAR	STEME	VIOAR	POAAN		GALAP	MATCH	POAAN			
Symptom	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK		WIRK	WIRK	WIRK			
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX		PX	PX	PX			
Einheit	%	%	%	%	%	%		%	%	%			
Datum	22.4.09	22.4.09	22.4.09	22.4.09	22.4.09	22.4.09		6.7.09	6.7.09	6.7.09			
BBCH-Kultur	32	32	32	32	32	32		90	90	90			
1 Kontrolle	6	16	3	3	9	16		7	38	15			
2 Herold SC	100	92	100	100	100	82		94	91	35			
3 Bacara	100	98	100	100	100	36		89	97	33			
4 Bacara forte	100	99	100	100	100	80		87	96	70			
5 Falkon + PRIMUS	100	100	100	100	100	0		84	94	0			
6 Alliance + Lentipur 700	100	100	100	100	83	74		53	99	35			
7 Carmina 640	100	100	100	100	100	93		87	100	71			
8 AXIAL 50 + Stomp Aqua	71	5	100	3	76	30		25	0	28			
3.2 Ertragsmerkmale													
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN				
Symptom	ERTRAG	ERTREL	FEUCHT	TUKEY	TKG	M.-ERTR	KOSTEN	ÖKON.					
Objekt	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD					
Einheit	dt/ha	%	%		g	dt/ha	€	€					
Datum	13.7.09	13.7.09	13.7.09										
BBCH-Kultur	92	92	92										
1 Kontrolle	34,7	100,0	17,8	A	40,3								
2 Herold SC	56,7	163,6	16,4	C	45,3	63,6	44	499,84					
3 Bacara	53,3	153,8	17,6	C	45,3	53,8	54	406,49					
4 Bacara forte	55,7	160,7	16,2	C	45,0	60,7	55	463,79					
5 Falkon + PRIMUS	44,3	127,7	16,0	B	42,5	27,7	-	-					
6 Alliance + Lentipur 700	55,3	159,5	17,0	C	44,0	59,5	-	-					
7 Carmina 640	57,8	166,7	16,5	C	45,6	66,7	-	-					
8 AXIAL 50 + Stomp Aqua	46,5	134,1	17,6	-	41,6	34,1	58	233,64					

4. Entwicklungsstadien der Unkräuter												
Zielorganismus	CAPBP			MATCH			MYOAR			STEME		
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
	6	69	75	16	30	32	3	31	31	3	35	39
Zielorganismus	VIOAR			POAAN								
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
	9	61	61	16	55	65						
Zielorganismus	GALAP			MATCH			POAAN					
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
	7	65	85	38	65	65	15	32	95			

#### 5. Zusammenfassung

\* Zulassung wird für 2011 erwartet;

Kulturflächenvorbereitung: Vor der Aussaat wurde die Fläche mit Roundup 1,5 l/ha behandelt.

Weitere Unkräuter: Ausfallraps, Storchnabel, Klettenlabkraut, Rote Taubnessel

Zur Bonitur am 22.04.2009: Im A-Block 100% Wirkung gegen Persischen Ehrenpreis; Im Versuchsglied 6 keine Wirkung gegen Klettenlabkraut;

Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.

Es sind keine Schäden an den Kulturpflanzen aufgetreten.

Kein Lager;

Grenzdifferenz Tukey (5%): 7,9 dt/ha; Streuung: 6,6% (Versuchsglied 8 wurde in die Varianzanalyse nicht mit einbezogen, da innerhalb des Versuchsgliedes eine zu große Streuung vorhanden ist.)



Versuchsplan		RVH05-HORVW-09, 2009, HB10/09L						11.03.2010					
1. Versuchsdaten		Bekämpfung von Windhalm und dikotylen Unkräutern im Herbst						GEP Ja					
Richtlinie		PP 1/93 (3) Unkräuter in Getreide						Freiland					
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Großpösna / Pöttschau											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Laverda / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		19.09.2008 / 29.09.2008			Vorfrucht / Bodenbea.		Roggen, Winter- / Grubber						
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 43			N-Düngung								
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt	07.10.2008/NAH	03.11.2008/NAH											
BBCH (von/Haupt/bis)	10/10/11	13/13/21											
Temperatur, Wind	13,8°C / 1m/s O	9,4°C / 0,5m/s NO											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	feucht, nass											
1 Kontrolle													
2 Herold SC	0,3 l/ha												
3 Bacara	1 l/ha												
4 Bacara forte	1 l/ha												
5 Falkon		1 l/ha											
PRIMUS		0,075 l/ha											
6 Alliance		0,07 kg/ha											
Lentipur 700		2 l/ha											
7 Carmina 640		2,5 l/ha											
8 AXIAL 50		0,7 l/ha											
Stomp Aqua		2 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN		APESV	FUMOF	MATCH	STEME	THLAR	VERHE	VIOAR		
Symptom	PHYTO	PHYTO	PHYTO		WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK		
Objekt	PX	PX	PX		RA	PX	PX	PX	PX	PX	PX		
Einheit	%	%	%		%	%	%	%	%	%	%		
Datum	21.10.08	28.11.08	29.4.09		19.6.09	29.4.09	29.4.09	29.4.09	29.4.09	29.4.09	29.4.09		
BBCH-Kultur	12	22	39		85	39	39	39	39	39	39		
1 Kontrolle					448 *	4,8	4,5	8,8	5,3	18,5	16,8		
2 Herold SC	3,3	1,5	0		97	67	99	100	100	78	100		
3 Bacara	4,5	2,0	0		81	98	100	100	100	89	100		
4 Bacara forte	6,3	2,5	0		98	95	100	100	100	89	100		
5 Falkon + PRIMUS		1,5	0		99	44	100	100	100	98	100		
6 Alliance + Lentipur 700		0,3	0		95	61	100	100	100	82	100		
7 Carmina 640		0,5	0		96	59	100	100	100	91	100		
8 AXIAL 50 + Stomp Aqua		1,8	0		100	51	3	100	69	100	74		
3.2 Ertragsmerkmale													
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN			
Symptom	LAGER0	LAGER1	LAGER2	ERTRAG	ERTREL	TKG	M-ERTR	KOSTEN	ÖKON.				
Objekt	PX	PX	PX	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD				
Einheit	%	%	%	dt/ha	%	g	dt/ha	€	€				
Datum	14.7.09	14.7.09	14.7.09	14.7.09	14.7.09	14.7.09	14.7.09	14.7.09	14.7.09				
BBCH-Kultur	92	92	92	92	92	92	92						
1 Kontrolle	53,0	22,0	25,0	42,0	100	46,5	-	-	-				
2 Herold SC	75,5	13,3	11,3	52,4	125	52,3	10,4	44	68				
3 Bacara	69,3	13,8	17,0	52,7	125	51,8	10,7	54	62				
4 Bacara forte	73,3	12,5	14,3	53,5	127	52,2	11,5	55	69				
5 Falkon + PRIMUS	75,0	14,5	10,5	52,1	124	52,3	10,1	65	44				
6 Alliance + Lentipur 700	80,5	7,0	12,5	59,6	142	52,2	17,6	-	-				
7 Carmina 640	63,8	17,5	18,8	54,0	128	51,9	12,0	49	81				
8 AXIAL 50 + Stomp Aqua	74,3	12,0	13,8	57,7	137	51,0	15,7	58	112				

4. Entwicklungsstadien der Unkräuter												
Zielorganismus	APESV			FUMOF			MATCH			STEME		
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
07.10.2008	0,5	9	9				0,5	10	10			
03.11.2008	1	10	13	2	14	16	1	12	14			
29.04.2009	20	31	32	5	65	65	5	33	35	9	59	61
Zielorganismus	THLAR			VERHE			VIOAR					
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH				
07.10.2008				0,5	10	10	0,5	10	10			
03.11.2008				2	10	12	1	12	12			
29.04.2009	5	69	75	19	69	69	17	63	63			

**5. Zusammenfassung**

Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.

\* Rispen/m<sup>2</sup> in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad in % in behandelten Varianten

Versuchsplan		HB16/09C				15.03.2010				
1. Versuchsdaten		Unkrautbekämpfung in der Fruchtfolge						GEP Ja		
Richtlinie		PP 1/93 (3) Unkräuter in Getreide						Freiland		
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Chemnitz / Memmendorf								
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Merle /Blockanlage 1-faktoriell								
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		09.09.2008 /			Vorfrucht / Bodenbea.		Roggen, Winter- / Pflug			
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 38			N-Düngung					
2. Versuchsglieder										
Anwendungsform		SPRITZEN								
Datum, Zeitpunkt		13.10.2008/NAH								
BBCH (von/Haupt/bis)		12/12/12								
Temperatur, Wind		17°C / 3m/s								
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, trocken								
1 Kontrolle										
2 Bacara forte		1 l/ha								
3 Bacara forte		0,75 l/ha								
4 Bacara forte		0,5 l/ha								
5 TM Bacara		1 l/ha								
Pointer SX		30 g/ha								
3.1 Boniturergebnisse										
Zielorganismus		NNNNN		BRSNW		STEME		VIOAR		
Symptom		AD PHYTO		WIRK		WIRK		WIRK		
Objekt		PX PX		PX PX		PX PX		PX PX		
Einheit		%		%		%		%		
Datum		5.11.08 5.11.08		6.4.09 6.4.09		6.4.09 6.4.09		6.4.09 6.4.09		
BBCH-Kultur		14 14		25-27 25-27		25-27 25-27		25-27 25-27		
1 Kontrolle				8 26		4				
2 Bacara forte		0 BV*10		100 100		100				
3 Bacara forte		0 BV 10		97 100		100				
4 Bacara forte		0 BV 5		90 99		100				
5 TM Bacara + Pointer SX		0 BV 5		100 100		100				
3.2 Ertragsmerkmale										
Zielorganismus		NNNNN		NNNNN		NNNNN		NNNNN		
Symptom		ERTRAG		ERTREL		TUKEY		TKG		
Objekt		PROD		PROD		PROD		PROD		
Einheit		dt/ha		%		g		dt/ha		
Datum		13.7.09		13.7.09						
BBCH-Kultur		92 92								
1 Kontrolle		43,3 100		A		41,1				
2 Bacara forte		53,2 123		B		41,2 9,9		55 30		
3 Bacara forte		53,0 122		B		41,3 9,7		45 39		
4 Bacara forte		53,7 124		B		41,2 10,4		34 55		
5 TM Bacara + Pointer SX		67,3 156		C		45,9 24,1		66 140		
4. Entwicklungsstadien der Unkräuter										
Zielorganismus		BRSNW			STEME			VIOAR		
		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
6.4.2009		8	14 30		26	31 61		4	14 30 38	
5. Zusammenfassung										
<p>Versuchsglied 5 = Betriebsvariante, wurde vom Agrarbetrieb am 13.10.2008 behandelt;</p> <p>Nur die Betriebsvariante (VG 5) wurde am 2.6.2009 mit Fandango 0,6 l/ha + Input 0,6 l/ha + Camposan Extra 0,3 l/ha behandelt;</p> <p>Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.</p> <p>* Pflanzenschäden: BV = Aufhellung allgemein;</p> <p>Kein Lager;</p> <p>Grenzdifferenz Tukey (5%): 5,8 dt/ha; Streuung: 4,8%</p>										

**Versuchsplan** RVH 03-HORVW-09, 2009, HB12/09D 11.03.2010

<b>1. Versuchsdaten</b>	Ackerfuchsschwanz und dikotyle Unkräuter im Herbst		GEP Ja
Richtlinie	PP 1/93 (3) Unkräuter in Getreide		Freiland
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / Oelsitz / Oelsitz		
Kultur / Sorte / Anlage	Gerste, Winter- / Highlight / Blockanlage 1-faktoriell		
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	15.09.2008 / 26.09.2008	Vorfrucht / Bodenbea.	Weizen, Winter- / Grubber
Bodenart / Ackerzahl	lehmiger Sand / 58	N-Düngung	

**2. Versuchsglieder**

Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN			
Datum, Zeitpunkt	02.10.2008/NA	21.10.2008/NAH	03.04.2009/NAF			
BBCH (von/Haupt/bis)	11/11/11	15/15/21	30/30/30			
Temperatur, Wind	14°C / 3m/s W	18°C / 2m/s SW	13°C / 0			
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, feucht	feucht, feucht			
1 Kontrolle						
2 Herold SC	0,5 l/ha					
Lentipur 700	1 l/ha					
3 Bacara FORTE	0,8 l/ha					
Cadou SC	0,4 l/ha					
4 AXIAL 50		0,9 l/ha				
Bacara FORTE		0,8 l/ha				
5 Ralon Super		0,8 l/ha				
Stomp Aqua		2 l/ha				
6 AXIAL 50		0,9 l/ha				
Stomp Aqua		2 l/ha				
7 Lentipur 700		3 l/ha				
Ralon Super		1 l/ha				
8 AXIAL 50		0,9 l/ha				
Lentipur 700		2,5 l/ha				
9 AXIAL 50		0,9 l/ha				
FENIKAN		1,5 l/ha				
10 Herold SC	0,4 l/ha					
MonFast			0,2 %			
Ralon Super			1 l/ha			
11 Herold SC	0,4 l/ha					
AXIAL 50			1,2 l/ha			
12 Carmina 640	3 l/ha					
Orbit	3 l/ha					

**3.1 Boniturergebnisse**

Zielorganismus	ALOMY	ALOMY	ALOMY	ALOMY	ALOMY	ALOMY	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN
Symptom	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	AH	AH	AH	AH	PHYTO	PHYTO
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	RA	PX	PX	PX	PX	PX	PX
Einheit	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Datum	2.10.08	21.10.08	17.11.08	3.4.09	28.4.09	15.5.09	17.11.08	3.4.09	28.4.09	15.5.09	21.10.08	17.11.08
BBCH Kultur	11	15	24	30	47	55	24	30	47	55	15	24
1 Kontrolle	0,3	1,5	2,5	5,3	7,3	75*						
2 Herold SC + Lentipur 700			70	94		97	0	0	0	0	0	0
3 Bacara forte + Cadou SC			61	94		100	0	0	0	0	0	0
4 AXIAL 50 + Bacara forte			43	100		100	0	0	0	0		0
5 Ralon Super + Stomp Aqua			29	100		100	0	0	0	0		0
6 AXIAL 50 + Stomp Aqua			39	100		100	0	0	0	0		0
7 Lentipur 700 + Ralon Super			13	100		100	18	0	0	0		18
8 AXIAL 50 + Lentipur 700			61	100		100	0	0	0	0		0
9 AXIAL 50 + FENIKAN			71	98		100	0	0	0	0		0
10 Herold SC; Ralon Super+ Monfast			0	5	89	100	0	0	0	0	0	0
11 Herold SC; AXIAL 50			0	19	93	100	0	0	0	0	0	0



Zielorganismus	ALOMY			TTTTT								
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
28.04.2009	7	61	63									
15.05.2009		65	69									

### 5. Zusammenfassung

21.10.2009: Nur sehr ungleichmäßige Verteilung dikotyle Schadpflanzen wie VERHE, STEME und MATSS.

17.11.2008: Nur sehr ungleichmäßige und nicht boniturwürdige Verteilung dikotyle Schadpflanzen wie VERHE, STEME und MATSS.

17.11.2008: Das Versuchsglied 7 wies Phytotoxizität (AH=Aufhellung) auf.

Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und den Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.

\* Rispen/m<sup>2</sup> in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten

Es trat kein Lager auf.

Bei der statistischen Ertragsauswertung konnten keine signifikanten Unterschiede festgestellt werden.

Versuchsplan		RVH 03-HORVW-09, 2009, HB12/09 L				11.03.2010							
1. Versuchsdaten		Ackerfuchsschwanz und dikotyle Unkräuter im Herbst				GEP Ja							
Richtlinie		PP 1/93 (3) Unkräuter in Getreide				Freiland							
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Großpösna / Bad Lausick											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Fridericus / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		15.09.2008 / 25.09.2008		Vorfrucht / Bodenbea.		Weizen, Winter- / Pflug							
Bodenart / Ackerzahl		stark sand. Lehm / 50		N-Düngung									
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN										
Datum, Zeitpunkt	26.09.2008/NA	23.10.2008/NAH	31.03.2009/NAF										
BBCH (von/Haupt/bis)	9/9/9	13/21/21	23/23/24										
Temperatur, Wind	9,6°C / 1m/s NO	7,5°C / 2,5m/s S	7°C / 1m/s O										
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, nass	trocken, feucht										
1 Kontrolle													
2 Herold SC	0,5 l/ha												
Lentipur 700	1 l/ha												
3 Bacara forte	0,8 l/ha												
Cadou SC	0,4 l/ha												
4 AXIAL 50		0,9 l/ha											
Bacara forte		0,8 l/ha											
5 Ralon Super		0,8 l/ha											
Stomp Aqua		2 l/ha											
6 AXIAL 50		0,9 l/ha											
Stomp Aqua		2 l/ha											
7 Lentipur 700		3 l/ha											
Ralon Super		1 l/ha											
8 AXIAL 50		0,9 l/ha											
Lentipur 700		2,5 l/ha											
9 AXIAL 50		0,9 l/ha											
FENIKAN		1,5 l/ha											
10 Herold SC	0,4 l/ha												
Ralon Super				1 l/ha									
Monfast				0,2 %									
11 Herold SC	0,4 l/ha												
AXIAL 50				1,2 l/ha									
12 Carmina 640	3 l/ha												
Orbit	3 l/ha												
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN		ALOMY	BRSNW	MATCH	STEME	VIOAR				
Symptom	PHYTO	PHYTO	PHYTO		WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK				
Objekt	PX	PX	PX		RA	PX	PX	PX	PX				
Einheit	%	%	%		%	%	%	%	%				
Datum	14.10.08	13.11.08	21.4.09		8.6.09	29.4.09	29.4.09	29.4.09	29.4.09				
BBCH-Kultur	12	22	32		77	39	39	39	39				
1 Kontrolle					263 *	1,3	1,5	2,0	7,8				
2 Herold SC + Lentipur 700	5,5	5,3	0		100	100	100	100	100				
3 Bacara forte + Cadou SC	8,3	5,3	0		97	100	100	100	100				
4 AXIAL 50 + Bacara forte	-	6,5	0		99	100	100	100	100				
5 Ralon Super + Stomp Aqua	-	21,3	0		99	75	38	100	97				
6 AXIAL 50 + Stomp Aqua	-	1,5	0		100	49	30	100	96				
7 Lentipur 700 + Ralon Super	-	17,5	0		100	89	100	100	19				
8 AXIAL 50 + Lentipur 700	-	5,5	0		100	100	100	100	18				
9 AXIAL 50 + FENIKAN	-	5,8	0		100	100	100	100	100				
10 Herold SC / Ralon Super+ Monfast	3,8	3,3	0		100	100	100	100	100				
11 Herold SC / AXIAL 50	4,5	1,5	0		100	100	100	100	100				
12 Carmina 640 + Orbit	2,8	2,5	0		100	100	100	100	100				
3.2 Ertragsmerkmale													

4. Entwicklungsstadien der Unkräuter												
Zielorganismus	ALOMY			BRSNW			MATCH			STEME		
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
26.09.2008	0,5	9	9									
23.10.2008	1	12	13	0,8	10	12						
31.03.2009	6	22	25									
29.04.2009	18	39	63	1	59	59	2	33	34	2	35	59
Zielorganismus	VIOAR											
	DG	BBCH										
23.10.2008	1	10	12									
31.03.2009	3	14	18									
29.04.2009	8	37	61									

**5. Zusammenfassung**

Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.

\* Ähren/m<sup>2</sup> in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad in % in behandelten Varianten

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität in den Versuchsgliedern 5 und 7 betrafen Aufhellungen und Chlorosen auf den Blättern (BV und BC nach Pflanzenschäden-Codeliste 43), sowie Blattverdrehung und Blattfall (BL und BD nach Pflanzenschäden-Codeliste 43).



Versuchsplan		RVH 04-TRZAW-09, 2009, HB13/09L				11.03.2010							
1. Versuchsdaten		Herbizide Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz im Herbst				GEP Ja							
Richtlinie		PP 1/93 (3) Unkräuter in Getreide				Freiland							
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Großpösna / Espenhain											
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Akteur / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		26.09.2008 / 06.10.2008		Vorfrucht / Bodenbea.		Zwiebel, Gesaete / Grubber							
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 76		N-Düngung									
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN		SPRITZEN									
Datum, Zeitpunkt		13.10.2008/VA		04.11.2008/NAH									
BBCH (von/Haupt/bis)		10/10/11		13/13/13									
Temperatur, Wind		15,6°C / 1m/s SW		9,9°C / 0,5m/s SO									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, feucht		nass, nass									
1 Kontrolle													
2 LEXUS		0,02 kg/ha											
Stomp Aqua		2,2 l/ha											
3 LEXUS		0,015 kg/ha											
Malibu		3 l/ha											
4 Atlantis OD				0,9 l/ha									
Stomp Aqua				2,2 l/ha									
5 Atlantis OD				0,9 l/ha									
CIRAL				0,0125 kg/ha									
6 Atlantis OD				0,9 l/ha									
Herold SC				0,4 l/ha									
7 AXIAL 50				0,9 l/ha									
FENIKAN				1,5 l/ha									
8 Alister				1 l/ha									
9 PRIMUS				0,05 l/ha									
Traxos				1,2 l/ha									
10 Boxer		2 l/ha											
CIRAL		0,025 kg/ha											
11 TOPIK 100				0,6 l/ha									
Öl				1 l/ha									
PRIMUS				0,05 l/ha									
12 Cadou SC		0,5 l/ha											
Picona		2 l/ha											
13 Herold SC		0,6 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		NNNNN	NNNNN	NNNNN		ALOMY	APESV						
Symptom		PHYTO	PHYTO	PHYTO		WIRK	WIRK						
Objekt		PX	PX	PX		RA	RA						
Einheit		%	%	%		%	%						
Datum		4.11.08	28.11.08	3.4.09		5.6.09	22.6.09						
BBCH-Kultur		13	21	23		59	69						
1 Kontrolle						89 *	112 *						
2 LEXUS + Stomp Aqua		1,5	1,5	0		100	100						
3 LEXUS + Malibu		8,8	1,5	0		100	100						
4 Atlantis OD + Stomp Aqua			1,3	0		100	100						
5 Atlantis OD + CIRAL			1,3	0		100	100						
6 Atlantis OD + Herold SC			2,5	0		100	100						
7 AXIAL 50 + FENIKAN			4,3	0		100	100						
8 Alister			2,0	0		100	100						
9 PRIMUS + Traxos			1,8	0		100	98						
10 Boxer + CIRAL		11,0	7,3	0		100	100						
11 TOPIK 100+ Öl + PRIMUS			1,5	0		100	71						
12 Cadou SC + Picona		2,0	2,5	0		94	100						
13 Herold SC		2,3	1,0	0,0		98	100						

Zielorganismus	BRSNW	CAPBP	DESSO	MATSS	STEME	THLAR	VIOAR					
Symptom	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK					
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX					
Einheit	%	%	%	%	%	%	%					
Datum	7.5.09	7.5.09	7.5.09	7.5.09	7.5.09	7.5.09	7.5.09					
BBCH-Kultur	32	32	32	32	32	32	32					
1 Kontrolle	2,0	4,5	2,8	6,8	4,3	9,3	1,8					
2 LEXUS + Stomp Aqua	100	100	100	100	100	100	83					
3 LEXUS + Malibu	100	100	100	100	100	100	100					
4 Atlantis OD + Stomp Aqua	100	99	98	76	100	100	65					
5 Atlantis OD + CIRAL	100	100	100	100	100	100	50					
6 Atlantis OD + Herold SC	100	100	100	96	100	100	100					
7 AXIAL 50 + FENIKAN	100	100	100	98	100	100	100					
8 Alister	100	100	100	95	100	100	100					
9 PRIMUS + Traxos	100	99	83	86	100	100	25					
10 Boxer + CIRAL	100	100	100	100	100	100	100					
11 TOPIK 100+ Öl + PRIMUS	100	100	90	96	100	100	0					
12 Cadou SC + Picona	100	99	100	92	100	100	100					
13 Herold SC	100	100	100	92	100	100	100					

### 3.2 Ertragsmerkmale

Zielorganismus	NNNN	NNNN	NNNN	NNNN	NNNN	NNNN	NNNN	NNNN	NNNN	NNNN	NNNN		
Symptom	LAGER0	LAGER1	LAGER2	ERTRAG	ERTREL	TKG	SNK	M.-ERTR.	KOSTEN	ÖKON.			
Objekt	PX	PX	PX	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD			
Einheit	%	%	%	dt/ha	%	g		dt/ha	€	€			
Datum	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09			
BBCH-Kultur	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92			
1 Kontrolle	100	0	0	58,9	100	35	B	-	-	-			
2 LEXUS + Stomp Aqua	100	0	0	77,9	132	37	A	19,0	62	153			
3 LEXUS + Malibu	100	0	0	76,6	130	38	A	17,7	76	125			
4 Atlantis OD + Stomp Aqua	100	0	0	76,7	130	38	A	17,8	77	126			
5 Atlantis OD + CIRAL	100	0	0	74,9	127	38	A	16,0	65	117			
6 Atlantis OD + Herold SC	100	0	0	76,2	129	37	A	17,3	92	104			
7 AXIAL 50 + FENIKAN	98,8	0	1,3	74,9	127	37	A	16,0	67	114			
8 Alister	100	0	0	75,9	129	37	A	17,0	69	124			
9 PRIMUS + Traxos	100	0	0	77,2	131	40	A	18,3	-	-			
10 Boxer + CIRAL	100	0	0	77,4	131	38	A	18,5	70	140			
11 TOPIK 100+ Öl + PRIMUS	100	0	0	71,4	121	37	A	12,5	81	61			
12 Cadou SC + Picona	100	0	0	77,3	131	37	A	18,4	85	124			
13 Herold SC	100	0	0	77,6	132	38	A	18,7	75	137			

### 4. Entwicklungsstadien der Unkräuter

Zielorganismus	ALOMY			BRSNW			MATSS			STEME		
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
13.10.2008	0,5	9	10	0,5	10	10				0,5	10	10
28.10.2008	0,6	9	12	1	11	11	1	10	12	0,6	12	14
04.11.2008	0,6	9	13	0,6	11	12	1	10	14	0,6	14	21
28.11.2008	1	12	21	1	12	13	2	12	16	0,6	21	22
07.05.2009	3	49	63									
Zielorganismus	VIOAR			APESV			BRSNW			CAPBP		
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
13.10.2008	0,5	10	10									
28.10.2008	0,5	10	12									
04.11.2008	0,5	10	12									
28.11.2008	0,5	14	16									
07.05.2009	2	65	65	6,3	32	37	2	67	71	4,5	67	73

Zielorganismus	DESSO			MATSS			STEME			THLAR		
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
07.05.2009	3	51	59	7	38	51	4	67	73	9	77	77

### 5. Zusammenfassung

Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.

\* Rispen bzw. Ähren/m<sup>2</sup> in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad in % in behandelten Varianten

Grenzdifferenz (5%): 5,01 dt/ha, Streuung: 1,7 %



Zielorganismus	NNNNN		ALOMY	APESV		BRSNW	DESSO	MATCH	PAPRH	STEME	THLAR	VIOAR
Symptom	PHYTO		WIRK	WIRK		WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK
Objekt	PX		RA	RA		PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX
Einheit	%		%	%		%	%	%	%	%	%	%
Datum	23.4.09		5.6.09	23.6.09		20.5.09	20.5.09	20.5.09	20.5.09	20.5.09	20.5.09	20.5.09
BBCB-Kultur	31		59	69		41	41	41	41	41	41	41
4 Topik 100 + FCS Rapsöl + Starane XL	0		100	21		100	100	100	100	100	100	0
5 Ralon Super + Monfast + Starane XL	0		100	57		100	100	100	100	100	100	15
6 Ralon Super + Lentipur 700	0		100	100		0	100	88	48	88	95	71
7 Broadway + Broadway Netzmittel	0		100	100		100	100	100	100	100	100	100
8 Traxos + Starane XL	0		100	84		100	100	100	100	100	100	30
9 Topik 100 + FCS Rapsöl + Ciral	0		100	84		100	100	100	100	100	100	100
10 Atlantis WG + FHS + Topik 100	0		100	100		100	100	100	98	100	100	44
11 Axial 50 + Absolute M	0		100	94		100	100	100	82	69	100	66
12 Broadway + Broadway Netzmittel + Concert SX	0		100	100		100	100	100	100	100	100	100
13 Topik 100 + FCS Rapsöl + Ciral	0		100	66		100	100	100	100	100	100	65
14 Ralon Super + Atlantis WG + FHS	0		100	100		100	100	100	100	100	100	51

### 3.2 Ertragsmerkmale

Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN				
Symptom	LAGERO	ERTRAG	ERTREL	TKG	SNK	M.-ERTR.	KOSTEN	ÖKON.					
Objekt	PX	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD					
Einheit	%	dt/ha	%	g		dt/ha	€	€					
Datum	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09					
BBCB-Kultur	92	92	92	92	92	92							
1 Kontrolle	100	65,2	100	36,7	B	-	-	-					
2 Atlantis WG + FHS	100	76,6	118	36,0	A	11,4	50	79					
3 Axial 50 + Starane XL	100	77,6	119	38,5	A	12,4	79	62					
4 Topik 100 + FCS Rapsöl + Starane XL	100	71,9	110	36,7	A	6,7	99	-23					
5 Ralon Super + Monfast + Starane XL	100	74,3	114	37,9	A	9,1	78	25					
6 Ralon Super + Lentipur 700	100	75,8	116	36,9	A	10,6	69	51					
7 Broadway + Broadway Netzmittel	100	79,0	121	38,7	A	13,8	72	84					
8 Traxos + Starane XL	100	79,0	121	38,3	A	13,8	-	-					
9 Topik 100 + FCS Rapsöl + Ciral	100	78,9	121	38,5	A	13,7	80	75					
10 Atlantis WG + FHS + Topik 100	100	77,0	118	37,3	A	11,8	102	32					
11 Axial 50 + Absolute M	100	78,0	120	38,9	A	12,8	87	59					
12 Broadway + Broadway Netzmittel + Concert SX	100	78,0	120	38,5	A	12,8	89	56					
13 Topik 100 + FCS Rapsöl + Ciral	100	78,5	120	38,6	A	13,3	66	85					
14 Ralon Super + Atlantis WG + FHS	100	77,9	120	37,5	A	12,7	66	79					

#### 4. Entwicklungsstadien der Unkräuter

Zielorganismus	ALOMY			APESV			BRSNW			DESSO		
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
03.04.2009	4	22	26				2	14	16			
20.05.2009	7	65	65	8	37	37	2	75	77	3	67	77
Zielorganismus	MATCH			PAPRH			STEME			THLAR		
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
03.04.2009	3	18	18				3	25	31	4	16	31
20.05.2009	9	55	60	3	51	51	4	69	75	7	77	81
Zielorganismus	VIOAR											
	DG	BBCH										
03.04.2009	1	14	18									
20.05.2009	3	69	75									

#### 5. Zusammenfassung

Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.

\* Rispen bzw. Ähren/m<sup>2</sup> in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad in % in behandelten Varianten

Grenzdifferenz (5%): 5,0 dt/ha, Streuung: 1,8 %

<b>Versuchsplan</b>	RVH 09-TRZAW-09, 2009, HB22/09D	11.03.2010
---------------------	---------------------------------	------------

<b>1. Versuchsdaten</b>	Windhalmbekämpfung in Winterweizen (Frühjahr)	GEP Ja
Richtlinie	PP 1/93 (3) Unkräuter in Getreide	Freiland
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / Nebelschütz / Nebelschütz	
Kultur / Sorte / Anlage	Weizen, Winter- / Mulan /Blockanlage 1-faktoriell	
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	07.10.2008 / 20.10.2008	Vorfrucht / Bodenbea. Raps, Winter- / Pflug
Bodenart / Ackerzahl	lehmiger Sand / 45	N-Düngung

<b>2. Versuchsglieder</b>
---------------------------

Anwendungsform	SPRITZEN					
Datum, Zeitpunkt	07.04.2009/NAF					
BBCH (von/Haupt/bis)	30/30/30					
Temperatur, Wind	17					
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, trocken					
1 Kontrolle						
2 AXIAL 50	0,9 l/ha					
STARANE XL	1,2 l/ha					
3 AXIAL 50	0,6 l/ha					
STARANE XL	1,2 l/ha					
4 ATLANTIS WG	0,15 kg/ha					
FHS	0,3 l/ha					
STARANE XL	1,2 l/ha					
5 Husar OD	0,1 l/ha					
Mero	0,6 l/ha					
6 Husar OD	0,075 l/ha					
Mero	0,45 l/ha					
7 CONCERT SX	0,075 kg/ha					
Monfast	0,2 % Konzentration					
Monitor	0,008 kg/ha					
8 CONCERT SX	0,15 kg/ha					
9 CONCERT SX	0,125 kg/ha					
10 Broadway	0,13 kg/ha					
Broadway-Netzmittel	0,6 l/ha					
11 Broadway	0,1 kg/ha					
Broadway-Netzmittel	0,5 l/ha					
12 Broadway	0,08 kg/ha					
Broadway-Netzmittel	0,4 l/ha					
13 AXIAL 50	0,9 l/ha					
Dirigent SX	0,035 l/ha					

<b>3.1 Boniturergebnisse</b>
------------------------------

Zielorganismus	APESV	APESV	APESV	STEME	VIOAR						
Symptom	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK						
Objekt	PX	PX	RA	PX	PX						
Einheit	%	%	%	%	%						
Datum	7.4.09	4.5.09	17.6.09	17.6.09	17.6.09						
BBCH Kultur	30	37	61	61	61						
1 Kontrolle	4,0	5,3	109*	11,8	4,5						
2 AXIAL 50 + STARANE XL		74	69	79	3						
3 AXIAL 50 + STARANE XL		70	56	58	0						
4 ATLANTIS WG + FHS + STARANE XL		73	89	98	15						
5 Husar OD + Mero		70	51	96	63						
6 Husar OD + Mero		74	56	91	70						
7 CONCERT SX + Monfast + Monitor		76	49	98	14						
8 CONCERT SX		71	33	98	63						
9 CONCERT SX		66	27	100	38						
10 Broadway + Broadway-Netzmittel		80	94	91	0						

Zielorganismus	APESV	APESV	APESV	STEME	VIOAR						
Symptom	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK						
Objekt	PX	PX	RA	PX	PX						
Einheit	%	%	%	%	%						
Datum	7.4.09	4.5.09	17.6.09	17.6.09	17.6.09						
BBCH Kultur	30	37	61	61	61						
11 Broadway + Broadway-Netzmittel		76	80	45	0						
12 Broadway + Broadway-Netzmittel		73	77	31	0						
13 AXIAL 50 + Dirigent SX		50	16	100	45						

### 3.2 Ertragsmerkmale

Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN					
Symptom	TKG	ERTRAG	ERTREL	M.-ERTR.	TUKEY	KOSTEN	ÖKON.					
Objekt	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD					
Einheit	g	dt/ha	%	dt/ha		€	€					
Datum	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09	5.8.09					
BBCH Kultur	89	89	89	89	89	89	89					
1 Kontrolle	48,8	46,7	100	-	A	-	-					
2 AXIAL 50 + STARANE XL	49,6	49,4	106	2,7	AB	71	-40					
3 AXIAL 50 + STARANE XL	50,5	49,4	106	2,7	AB	62	-31					
4 ATLANTIS WG + FHS + STARANE XL	50,4	54,0	116	7,3	B	62	21					
5 Husar OD + Mero	49,4	49,3	106	2,6	AB	53	-24					
6 Husar OD + Mero	50,2	51,7	111	5,0	AB	43	14					
7 CONCERT SX + Monfast + Monitor	49,8	51,1	109	4,4	AB	45	5					
8 CONCERT SX	50,3	51,7	111	5,0	B	46	11					
9 CONCERT SX	50,7	50,6	108	3,9	AB	40	4					
10 Broadway + Broadway-Netzmittel	49,9	51,9	111	5,2	B	48	11					
11 Broadway + Broadway-Netzmittel	49,5	52,5	112	5,8	B	42	24					
12 Broadway + Broadway-Netzmittel	49,1	51,3	110	4,6	AB	36	16					
13 AXIAL 50 + Dirigent SX	50,8	49,7	106	3,0	B	-	-					

### 4. Entwicklungsstadien der Unkräuter

Zielorganismus	APESV			STEME		TTTTT			VIOAR		
	DG	BBCH		DG	BBCH	DG	BBCH		DG	BBCH	
07.04.2009	4	14	30			4					
04.05.2009	5	31	32			6					
17.06.2009		59	61	12	75	75	35		5	65	65

### 5. Zusammenfassung

04.05.2009: Sonstige Unkräuter: CAPBP, GERPU, MATSS, PAPSS. Alle Unkräuter nur sehr ungleichmäßig verteilt. Lediglich APESV ist boniturwürdig.

Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und den Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.

\* Ähren/m<sup>2</sup> in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten

Phytotoxizität wurde im Versuchszeitraum nicht festgestellt.

Es trat kein Lager auf.

Grenzdifferenz Tukey (5%): 8,48 dt/ha; Streuung: 3,92 %



Versuchsplan		RVH 09-TRZAW-09, 2009, HB22/09L				11.03.2010							
1. Versuchsdaten		Windhalmbekämpfung im Winterweizen (Frühjahr)				GEP Ja							
Richtlinie		PP 1/93 (3) Unkräuter in Getreide				Freiland							
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Großpösna / Borna OT Neukirchen											
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Akteur / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		02.10.2008 / 14.10.2008		Vorfrucht / Bodenbea.		Raps, Winter- / Grubber							
Bodenart / Ackerzahl		lehmgiger Sand / 51		N-Düngung									
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt	02.04.2009/NAF	20.04.2009/NAF											
BBCH (von/Haupt/bis)	21/21/22	31/31/31											
Temperatur, Wind	10,1°C / 3m/s NO	11,4°C / 2m/s NO											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, feucht											
1 Kontrolle													
2 AXIAL 50	0,9 l/ha												
STARANE XL	1,2 l/ha												
3 AXIAL 50	0,6 l/ha												
STARANE XL	1,2 l/ha												
4 ATLANTIS WG	0,15 kg/ha												
FHS	0,3 l/ha												
STARANE XL	1,2 l/ha												
5 Husar OD	0,1 l/ha												
Mero	0,6 l/ha												
6 Husar OD	0,075 l/ha												
Mero	0,45 l/ha												
7 CONCERT SX	0,075 kg/ha												
Monfast	0,2 % Konzentration												
Monitor	0,008 kg/ha												
8 CONCERT SX	0,15 kg/ha												
9 CONCERT SX	0,125 kg/ha												
10 Broadway	0,13 kg/ha												
Broadway-Netzmittel	0,6 l/ha												
11 Broadway	0,1 kg/ha												
Broadway-Netzmittel	0,5 l/ha												
12 Broadway	0,08 kg/ha												
Broadway-Netzmittel	0,4 l/ha												
13 AXIAL 50	0,9 l/ha												
Dirigent SX	0,035 kg/ha												
14 Broadway		0,1 kg/ha											
Broadway-Netzmittel		0,5 l/ha											
Primus		0,03 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN		ALOMY	APESV		GALAP	VIOAR					
Symptom	PHYTO	PHYTO		WIRK	WIRK		WIRK	WIRK					
Objekt	PX	PX		RA	RA		PX	PX					
Einheit	%	%		%	%		%	%					
Datum	20.4.09	20.5.09		4.6.09	2.7.09		20.5.09	20.5.09					
BBCH-Kultur	31	39		61	75		39	39					
1 Kontrolle				78 *	748 *		4,3	1,5					
2 AXIAL 50 + STARANE XL	0	0		94	83		100	0					
3 AXIAL 50 + STARANE XL	0	0		91	79		100	0					
4 ATLANTIS WG + FHS + STARANE XL	0	0		100	91		97	3					
5 Husar OD + Mero	0	0		30	55		100	100					
6 Husar OD + Mero	0	0		24	49		100	100					
7 CONCERT SX + Monfast + Monitor	0	0		35	71		28	100					
8 CONCERT SX	0	0		32	72		95	100					
9 CONCERT SX	0	0		22	70		80	100					

Zielorganismus	NNNNN	NNNNN		ALOMY	APESV		GALAP	VIOAR				
Symptom	PHYTO	PHYTO		WIRK	WIRK		WIRK	WIRK				
Objekt	PX	PX		RA	RA		PX	PX				
Einheit	%	%		%	%		%	%				
Datum	20.4.09	20.5.09		4.6.09	2.7.09		20.5.09	20.5.09				
BBCH-Kultur	31	39		61	75		39	39				
10 Broadway + Broadway-Netzmittel	0	0		96	93		100	100				
11 Broadway + Broadway-Netzmittel	0	0		92	89		100	88				
12 Broadway + Broadway-Netzmittel	0	0		86	87		100	98				
13 AXIAL 50 + Dirigent SX	0	0		29	78		0	100				
14 Broadway + Broadway-Netzmittel + Primus	0	0		98	94		99	100				

### 3.2 Ertragsmerkmale

Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN		
Symptom	LAGER0	LAGER1	LAGER2	ERTRAG	ERTREL	TKG	SNK	M.-ERTR.	KOSTEN	ÖKON.			
Objekt	PX	PX	PX	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD			
Einheit	%	%	%	dt/ha	%	g		dt/ha	€	€			
Datum	31.7.09	31.7.09	31.7.09	31.7.09	31.7.09	31.7.09	31.7.09	31.7.09	31.7.09	31.7.09			
BBCH-Kultur	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92			
1 Kontrolle	87,5	7,5	5,0	38,7	100	35,5	D	-	-	-			
2 AXIAL 50 + STARANE XL	100	0	0	64,7	168	43,4	AB	26,0	71	224			
3 AXIAL 50 + STARANE XL	100	0	0	59,2	153	41,8	BC	20,5	62	171			
ATLANTIS WG + FHS +													
4 STARANE XL	100	0	0	68,7	178	44,3	A	30,0	62	279			
5 Husar OD + Mero	100	0	0	44,1	114	37,1	D	5,3	53	7			
6 Husar OD + Mero	100	0	0	44,8	116	39,3	D	6,1	43	26			
CONCERT SX + Monfast +													
7 Monitor	100	0	0	55,7	144	41,2	C	17,0	45	148			
8 CONCERT SX	100	0	0	55,6	144	41,7	C	16,9	46	146			
9 CONCERT SX	100	0	0	57,0	148	42,0	BC	18,3	40	168			
Broadway + Broadway-													
10 Netzmittel	100	0	0	73,2	189	44,8	A	34,5	48	343			
Broadway + Broadway-													
11 Netzmittel	100	0	0	69,6	180	44,4	A	30,9	42	309			
Broadway + Broadway-													
12 Netzmittel	100	0	0	66,8	173	45,3	A	28,1	36	283			
13 AXIAL 50 + Dirigent SX	100	0	0	59,1	153	41,5	BC	20,4	-	-			
Broadway + Broadway-													
14 Netzmittel + Primus	100	0	0	72,7	188	44,5	A	34,0	49	336			

### 4. Entwicklungsstadien der Unkräuter

Zielorganismus	ALOMY			APESV			GALAP			VIOAR		
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
02.04.2009	1	22	25	7	12	24	2	23	26	3	12	13
20.04.2009	1	39	45	27	23	30	4	23	30	3	31	33
20.05.2009	13	65	65	53	37	37	4	35	51	2	65	89
02.07.2009					65	65						

### 5. Zusammenfassung

Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.

\* Rispen bzw. Ähren/m<sup>2</sup> in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad in % in behandelten Varianten

Der Boden war gekennzeichnet durch einen hohen Gehalt an organischer Substanz. Dieser resultiert aus einem großen Anteil Kohlenstaub in den oberen Bodenschichten. In unmittelbarer Nähe zum Versuchsstandort steht in der Hauptwindrichtung eine Brikettfabrik, die bis 1990 betrieben wurde.

In einigen Versuchsgliedern wurden bei der Bekämpfung von Windhalm sehr schlechte Wirkungen erzielt. Aus diesem Grund erfolgten Resistenzuntersuchungen. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Grenzdifferenz (5%): 6,2 dt/ha, Streuung: 2,2 %

Versuchsplan		HB21-Weidelgras, 2009, HB21/09D					11.03.2010				
1. Versuchsdaten		Bekämpfung von Weidelgras in Winterweizen					GEP Ja				
Richtlinie		PP 1/93 (3) Unkräuter in Getreide					Freiland				
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Pohrsdorf / Pohrsdorf									
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Akteur / Blockanlage 1-faktoriell									
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		13.10.2008 / 23.10.2008			Vorfrucht / Bodenbea.		Weidelgras, Welsches / Grubbe				
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 49			N-Düngung						
2. Versuchsglieder											
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN									
Datum, Zeitpunkt	05.11.2008/NAH	08.04.2009/NAF									
BBCH (von/Haupt/bis)	11/11/11	30/30/30									
Temperatur, Wind	12°C / 1m/s SO	18°C / 1m/s SW									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, trocken									
1 Kontrolle											
2 Lentipur 700	2 l/ha										
Husar OD		0,1 l/ha									
3 Atlantis OD	0,9 l/ha										
Husar OD		0,1 l/ha									
4 AXIAL 50	0,9 l/ha										
Husar OD		0,1 l/ha									
5 AXIAL 50	0,9 l/ha										
PRIMUS	0,05 l/ha										
6 Atlantis OD	1,2 l/ha										
7 Lentipur 700	2,5 l/ha										
8 BROADWAY		0,22 kg/ha									
BROADWAY-Netzmittel		1 l/ha									
9 AXIAL 50		1,2 l/ha									
10 Atlantis OD		1,2 l/ha									
11 Husar OD		0,1 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse											
Zielorganismus	LOLMU	LOLMU	LOLMU	LOLMU	LOLMU						
Symptom	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK						
Objekt	PX	PX	PX	PX	RA						
Einheit	%	%	%	%	%						
Datum	5.11.08	10.12.08	8.4.09	28.4.09	15.6.09						
BBCH Kultur	11	12	30	32	65						
1 Unbehandelte Kontrolle	5,0	16,5	15,8	23,8	316*						
2 Lentipur 700; Husar OD		81	94		99						
3 Atlantis OD; Husar OD		66	95		98						
4 AXIAL 50; Husar OD		79	96		98						
5 AXIAL 50 + PRIMUS		75	96		87						
6 Atlantis OD		65	94		87						
7 Lentipur 700		78	91		89						
8 BROADWAY + BROADWAY-Netzmittel				93	96						
9 AXIAL 50				96	96						
10 Atlantis OD				89	75						
11 Husar OD				89	91						

### 3.2 Ertragsmerkmale

Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN					
Symptom	TKG	ERTRAG	ERTREL	M.-ERTR.	TUKEY	KOSTEN	ÖKON.						
Objekt	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD						
Einheit	g	dt/ha	%	dt/ha		€	€						
Datum	10.8.09	10.8.09	10.8.09	10.8.09	10.8.09	10.8.09	10.8.09						
BBCH Kultur	89	89	89	89	89								
1 Unbehandelte Kontrolle	47,5	52,0	100	-	A	-	-						
2 Lentipur 700; Husar OD	50,1	86,3	166	34,3	B	-	-						
3 Atlantis OD; Husar OD	37,5	85,6	165	33,6	B	-	-						
4 AXIAL 50; Husar OD	50,6	82,2	158	30,2	B	-	-						
5 AXIAL 50 + PRIMUS	50,3	83,5	161	31,5	B	54	378						
6 Atlantis OD	49,7	79,2	152	27,2	B	88	285						
7 Lentipur 700	50,5	84,0	162	32,0	B	38	401						
BROADWAY + BROADWAY- 8 Netzmittel	51,2	79,7	153	27,7	B	-	-						
9 AXIAL 50	50,2	79,6	153	27,6	B	50	328						
10 Atlantis OD	49,6	79,0	152	27,0	B	63	307						
11 Husar OD	49,5	81,6	157	29,6	B	-	-						

### 4. Entwicklungsstadien der Unkräuter

Zielorganismus	LOLMU			TTTTT								
	DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH		DG	BBCH	
05.11.2008	5	12	12	5								
10.12.2008	17	12	12	17								
08.04.2009	16	30	30	16								
28.04.2009	24	32	32	24								
15.06.2009		65	65									

### 5. Zusammenfassung

Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und den Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.

\* Ähren/m<sup>2</sup> in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten

Phytotoxizität wurde im Versuchszeitraum nicht festgestellt.

Es trat kein Lager auf..

Grenzdifferenz Tukey (5%): 14,38 dt/ha; Streuung: 7,37 %

Versuchsplan		HB22/09C		23.02.2010		
<b>1. Versuchsdaten</b>		Herbizide Wirkung gegen Flughafer		GEP Ja		
Richtlinie	13-1.1.9.1			Freiland		
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / Chemnitz / Wernitzgrün					
Kultur / Sorte / Anlage	Gerste, Sommer- / Marthe /Blockanlage 1-faktoriell					
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	03.04.2009 / 08.04.2009	Vorfrucht / Bodenbea.	Weizen, Winter- / Grubber			
Bodenart / Ackerzahl	sandiger Lehm / 21	N-Düngung				
<b>2. Versuchsglieder</b>						
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN				
Datum, Zeitpunkt	12.05.09	28.05.09				
BBCH (von/Haupt/bis)	29/29/29	37/37/37				
Temperatur, Wind	15°C / 3m/s	8°C / 4m/s				
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, feucht				
1 Kontrolle						
2 Ralon Super	1 l/ha					
Monfast	0,2 %					
3 Ralon Super	0,8 l/ha					
Monfast	0,2 %					
4 Ralon Super	0,8 l/ha					
FCS-Rapsöl	1 l/ha					
5 Axial 50	0,9 l/ha					
6 Axial 50		0,9 l/ha				
<b>3.1 Boniturergebnisse</b>						
Zielorganismus	AVEFA					
Symptom	WIRK					
Objekt	PX					
Einheit	%					
Datum	10.7.09					
BBCH-Kultur	75					
1 Kontrolle	11*					
2 Ralon Super + Monfast	100					
3 Ralon Super + Monfast	100					
4 Ralon Super + FCS-Rapsöl	98					
5 Axial 50	100					
6 Axial 50	98					
<b>4. Entwicklungsstadien der Unkräuter</b>						
Zielorganismus	AVEFA		TTTTT			
	DG	BBCH	DG	BBCH	DG	BBCH
10.7.2009	11*	71 71	20			
<b>5. Zusammenfassung</b>						
<p>Der Landwirtschaftsbetrieb hat am 28.4.2009 die gesamte Fläche mit Concert SX 82 g/ha behandelt.</p> <p>Das Merkmal WIRK PX kennzeichnet den Deckungsgrad (%) in unbehandelter Kontrolle und Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten.</p> <p>Es sind keine Schäden an den Kulturpflanzen aufgetreten.</p> <p>* Anzahl Pflanzen pro Quadratmeter</p>						

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0  
Telefax: +49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

**Redaktion:**

Abteilung 7 / Referat 74  
Ansprechpartner: Dr. Ewa Meinschmidt  
Telefon: +49 351 44083-17  
Telefax: +49 351 44083-25  
E-Mail: [Ewa.Meinschmidt@smul.sachsen.de](mailto:Ewa.Meinschmidt@smul.sachsen.de)

**Fotos:**

Michael Sorms

**Redaktionsschluss:**

22.02.2010

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.